Oeffentliche Bibliotheken:

Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—6 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Annahme erfolgt täglich früh von 11—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B, I.): Bücherausgabe und Benutzung des Lesesaals von 9—12 und 3—7 Uhr. Vorlegung der Patentschriften von 9—12 und 3—7 Uhr ebenda.

Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7¼—9¼ Uhr Abends.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, I., geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2½—4½ Uhr. Lesehalle von 2½—8 Uhr geöffnet.

Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Gutritzsch. Geöffnet jeden Mittwoch von ½9 Uhr Abends an im Rathhaus zu L.-Gutritzsch.

„Volksbureau“. Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-, Gewerbe- und ähnliche Sachen Elsterstraße 14, part. links. Geschäftszeit: von 5½ bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs, und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, an Meßsonntagen 25 ₰.

Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum geöffnet wochentäglich (ausgenommen Montags) von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr. Eintritt Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, sonst frei, an Meßsonntagen 25 ₰. Bibliothek wochentäglich auch von 7—9 Uhr Abends und unentgeltlich.

Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme der Universitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr dem Publicum unentgeltlich geöffnet. Zugang von der Universitätsstraße Albertinum, Erdgeschoß rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 30 ₰, Kinder 10 ₰.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen im Tivoli, Zeitzer Straße 32. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 10—3 Uhr.

Histor. Museum d. Völkerschlacht u. Zt. Napoleons I. (7000 Num.) Am Gasthaus Napoleonstein, einzig dastehend. Tägl. von früh geöffn.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 9 bis 5 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.

Gemälde-Ausstellung Mittenzwei-Bündsch, Grimm. Str. 25, Aufgang Ritterstr. 1—3, I., täglich von Vorm. 9—7 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von Vorm. 11—3 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Städtische Markthalle, Roßplatz 1b, im Sommerballsaal für das große Publicum Wochentags Vorm. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines **Völkerschlachtdenkmals** bei Leipzig: Rathhausring 11, pt. l. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenbriefen.

Katholisches Casino, Leipzig. Vereinslocal: Sophienbad, Dorothenstr. 5, I. Vereinsabend jeden Dienstag Abend 8½ Uhr.

Mäßigkeitsverein zum „Blauen Kreuz“ (Trinkerrettung) Kurprinzstr. 22, H. I., Ecke der Windmühlenstr. (Albert-Bad). Freie Versammlungen Sonntags 8 Uhr. Jedermann willkommen. Adressen und Besuche von Trinkern erwünscht!

Dauernde Gewerbe-Ausstellung. An der Promenade. Reichhalt. und vielseitige Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Neuheiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Panorama St. Privat m. Tiorama größt. v. früh 8 bis 9 Uhr Abds.

Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Veterinär-Klinik, Thier-Asyl, Hundeschlag-Anstalt. Gustav-Adolphstraße 44. Telephon 907.

Schillerhaus in Gohlis, Hauptstraße 18, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. **-Stiefel** (echt St. Petersburger)
Gummi-Regenröcke etc. bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Technische Gummi-Waaren.
Treibriemen aller Art, **Asbest-Fabrikate.**
Robert Kelm, Leipzig, Querstrasse 31. Telephon 1527.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Schuhe und **-Stiefel** in vorzüglichen Qualitäten.
Gummi-Haushaltungs- und **Badegegenstände.**
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.
Gummi-Spielwaaren.
Artikel zur Krankenpflege.

Photographische Apparate
Chr. Harbers Markt No. 6. L. am Siegesdenkmal.

Patentbureau Hospitalstrasse 21
besorgt billigst **Patente, Muster-Markenschutz.**

Gummiplatten etc. etc.
Gummischnüre etc. etc.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am Neuen Theater.

Fortiter Cognac,
in seinen besseren Marken dem echten französischen ebenbürtig.
Niederlage und Generalvertretung:
Telephon 2191. **Chr. Harbers,** Markt 6. Telephon 2191.

Gummi-, Guttap.- und Asbestfabrikate,
Treibriemen aller Art
billigst bei ***Gustav Waage,*** Rast. Steinweg 6. Tel. 5187.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgässchen 1. Tel. 1415.

Stahl aller Art.
Special.: **Dannemora Werkzeugstahle**
Stahlbleche — Stahldrähte
Comprimirte blanke Stahlwellen.
Eduard Dünkelberg
Leipzig, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände 700 000 Kilo. Feinste Referenzen.

Neues Theater.

Donnerstag, den 9. November 1899.
Anfang 7 Uhr.
(305. Abonnements-Vorstellung. 1. Serie, grün.)
Zur Vorfeier von Schiller's Geburtstag.
Neu einstudirt:
Maria Stuart.
Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.
Regie: Ober-Regisseur Abler.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Frl. Blanke.
Maria Stuart, Königin von Schottland	Frl. Marie Laue.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Tanger.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Römer.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Borchardt.
Graf von Kent	Herr Fricke.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Hänsler.
Graf von Aubespine, französischer Gesandter	Herr Grelle.
Graf von Bellièvre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Greiner.
Amias Paulet, Ritter und Hüter der Maria	Herr Krause.
Mortimer, sein Neffe	Herr Feistel.
Otelly, Mortimer's Freund	Herr Huth.
Dragon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Bock.
Melvil, Haushofmeister der Maria	Herr Jacobs.
Hanna Kennedy, Amme der Maria	Fr. Grunow-Körnig.
Margarethe Kurl, Kammerfrau der Maria	Frl. Carbung.
Ein Officier der Leibwache	Herr Schumann.
Ein Page	Frl. Pohle.

Frauen der Maria. Hofherren. Trabanten. Pages.
Der Sheriff der Grafschaft.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.
Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰, II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 75 ₰, Mittelplatz, Stehplatz 60 ₰, Seitenplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im III. Rang 1 ℳ
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tageskasse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tageskasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tages-Casse.

Spielplan. Freitag, den 10. November (306. Abonnements-Vorstellung. 2. Serie, roth): **Der Wildschütz.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 9. November 1899.
Anfang ½8 Uhr.
Der Wahrheitsmund.
(Bocca della verità.)
Operette in 3 Acten. Text von Adele Oberländ und dem Componisten.
Musik von Heinrich Pleßbecker.
Regie: Regisseur Unger. — Direction: Musikdirector Krause.

Personen:

Giovanni, Herzog von Colonna	Herr Prost.
Angiolina, seine zweite Frau	Frl. Braun.
Bella, seine Tochter erster Ehe	Frl. Dalldorf.
Marchese di Parvocampo, Angiolina's Vater	Herr Unger.
Prinz Pietro della Scala	Herr Mistran.
Prinz Medici } Bella's Freier	Herr Heine.
Prinz Parma } Bella's Freier	Herr Greiner.
Eugenio, Graf Pompejo Affettato, Hofmarschall	Herr Searle.
Gemma, Zofe	Frl. Linda.
Beppo } Diener	Herr Franck.
Angelo } Diener	Herr Medlhorn.
Donna Rosa } sehr alte Hofdamen	Fr. Kunzschmann.
Donna Rosina } sehr alte Hofdamen	Fr. Henning.
Donna Rosetta } sehr alte Hofdamen	Fr. Renner.
Antonio, Diener Pietro's	Herr Schröder.
Erster } Richter	Herr Bärtwinkel.
Zweiter } Richter	Herr Keller.
Bartolo, Apfelsinenverkäufer	Herr Sommer.
Luigi, Maurer	Herr Hanisch.
Batista, Schuhmacher	Herr Kalisch.
Ein Diener	Herr Renner.

Hofherren, alte und junge Hofdamen, Ritter, Pagen, Diener, Zofen, Lakaien, Volk.
Ort der Handlung: Rom. — Zeit: 1390.
Die neue Decoration des 1. Actes ist von Herrn Hoftheatermaler Freter hier gemalt.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Kraut: Frl. Buse, Herr Capellmeister Meyer.
Texte à 50 Pfennige an der Casse und bei den Logenschließern.
Gewöhnliche Preise.
Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰, Parquet 2 ℳ 75 ₰, Proscenium-Loge: (Platz) 2 ℳ 75 ₰, Kleine Proscenium-Logen, à Loge 11 ℳ, Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰, Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰, Stehpl. 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰, II. Reihe 2 ℳ 25 ₰, I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 20 ₰, I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰, III. Rang, Mittelplatz 60 ₰, Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Spielplan. Freitag, den 10. November: **Als ich wiederkam ...**
Anfang ½8 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Battenberg-Theater.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Krieg den Frauen.
Lustspiel in 5 Acten von Rud. Kneisel.
Morgen: Anläßl. d. Geburtstages Dr. Martin Luther's: **Martin Luther.**

F. A. SCHÜTZ
Hofmöbelfabrik Leipzig

Im Ausstellungshause: Grimmaische-Strasse 10, ist stets das Modernste in Möbeln & Decorationen & Stoffen & Teppichen Tapeten, etc. ausgestellt, ferner eine grosse Anzahl

Vollständiger Zimmer-Einrichtungen.

Übernahme der Ausstattung ganzer Villen, Hôtels, etc.

Georg Brokesch

Photographisches Atelier I. Ranges,
Zeitzer Strasse 2.
Alle modernen Verfahren in prima Ausführung.
Höchste Auszeichnungen!
Gefällige Weihnachtsaufträge auf Colorirte u. Vergrösserungen werden möglichst frühzeitig erbeten.

Permanente Ausstellung compl. Betten, 1. Etage.

Specialität:
Eiserne Bettstellen
für Erwachsene und Kinder.
Matratzen, Bettwäsche, Vorhänge etc.
in verschiedener Ausführung.
G. A. Jaenisch,
Petersstrasse 4.
Niederlage v. Steiner's Reformbetten, Decken etc.

Rubinat — Dr. Llorach
Natürliches spanisches Bitterwasser
„nimmt unter sämmtl. Bitterw. durch ungew. hohen Salzgehalt den ersten Rang ein.“
Dr. Ulex, Hamburg. — Dr. Bender & Dr. Hobein, München.
Dosis *nur ein bis einige Eslöffel. — Preis 90 Pfg.*
Consum pr. Jahr über 1½ Millionen Gefässe.
Erhältlich durch Mineralwasser-Handlungen, Apotheker und Droguisten.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** habe ich mein Lager in

Brillanten,
Juwelen und Goldwaaren

vollständig neu completirt und offerire:

Brillant-Ringe	von	15	Mk. an,
Brillant-Ohrringe	„	24	„ „
Brillant-Chem.-Knöpfe	„	15	„ „
Brillant-Armbänder	„	50	„ „
Brillant-Broches	„	30	„ „
Goldene Herren-Ringe	„	6	„ „
Goldene Damen-Ringe	„	3	„ „
Goldene Herrenketten	„	30	„ „
Goldene Damenketten	„	18	„ „
Goldene Manschettenknöpfe	„	12	„ „

Trauringe
à Paar 8, 12, 15, 20, 30, 45 Mk.

L. Holtbuer Nachf.
August Schmidt
Markt 10.

Cigaretten ohne Papier!
„Cigaroma“,
Höchster Rauchgenuss!
Ueberall käuflich.

Aerztlich empfohlen

BÉNÉDICTINE
DER BESTE ALLER LIQUEURE.

Man achte immer darauf, dass sich am Fusse jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebigen Unterschrift des Generaldirektors befinde.

A. Legrand aîné

In **Leipzig** zu haben bei **Franz Bödemann Nachf.,** Königl. Sächs. Hofl., **C. Boettcher Nachf.,** Thomaskirchhof 17/18; **J. G. Dorn,** Colonnadenstrasse 24, Ecke; **Wilhelm Felsche,** königl. Hofl., Grimmaische Str. 34; **Otto Hein,** Kurprinzstr. 1; **Gebr. Hübner,** Filiale Grimmaische Str. 32; **Gebr. Kirmse,** Petersstr. 42; **Gotthelf Kühne,** Petersstr. 11; **B. H. Leutemann,** Kurprinzstr. 19; **Gust. Markendorf,** Grimmaische Strasse 31; **Friedr. Schneider jr.,** Libra Platz 2; Theodor Kranel, Thomaskirchhof 17.

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Zwergobst pflanze im Herbst.

5000 Aepfel und Birnen, 3—4j.,	10 St.	8—10 ℳ,
1000 Kirschen-Weichsein, Morellen	10 St.	6—10 ℳ,
1000 Pflaumen, Pfirsiche und Aprikosen	10 St.	7.50—10 ℳ

Alles in besten, früh- u. reichtr. Sorten.
Ziersträucher, Schlingpflanzen, Zierstauden f. Blumenschnitt,
Beerenobst, hochstämmig und niedrig,
10 000 Johannisbeeren, roth, weiß und schwarz,
räumungshalber billigst, empfiehlt

Johannes Hentschel, Gärtnerei Baalsdorf-Leipzig (via Zweinaundorf.)

SLUB
Wir führen Wissen.